

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Band: 81 (1974)
Heft: [9]

Artikel: Schaftmaschinen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-677662>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schaftmaschinen

Stäubli-Schaftmaschinen — optimal kombinierbar mit jeder Webmaschine

Stäubli AG, 8810 Horgen

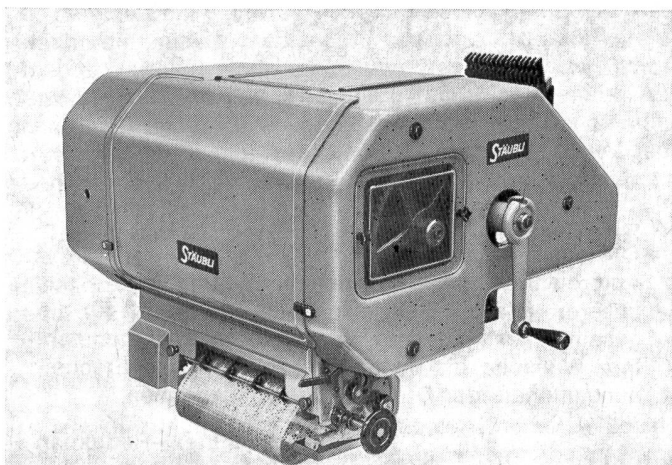
Die Tendenz, die Musterungsmöglichkeit auf Webmaschinen und damit auch ihren Einsatzbereich zu erweitern, nimmt weiter zu. Immer mehr Betriebe gelangen zur Überzeugung, dass Schaftmaschinen an Webmaschinen den Sicherheitsfaktor darstellen, um rasch auf Trendwechsel im Musterungsbereich reagieren zu können. Weil unser Schaftmaschinenprogramm aussergewöhnlich vollständig ist, können wir an jede neue oder bestehende Webmaschine die am besten geeignete Schaftmaschine nach

Mass anpassen, um die gewünschte Musterungs-Flexibilität zu erreichen.

Unsere Spezialisierung macht es möglich, praxisnahe Produkte zu schaffen, das Baukastenprinzip anzuwenden und daneben auch das Detail zu pflegen. Die Wirtschaftlichkeit unserer Schaftmaschinen ist hervorragend, ebenso sind es die Standardisierungsmöglichkeiten, denn gleiche oder ähnliche Schaftmaschinenmodelle von uns lassen sich an verschiedene Webmaschinen-Fabrikate anbauen. Nicht umsonst zählen unsere Produkte auf der ganzen Welt zu den Besten und sind am weitesten verbreitet. Nachstehend sind die Grundmodelle mit einer Kurzbeschreibung aufgeführt. Wir zeigen auch eine Tabelle über die Anbaumöglichkeiten und Anbauarten unserer Schaftmaschinen an die heute hergestellten Webmaschinen und hoffen, mit dieser Aufstellung einen guten Überblick über die Möglichkeiten, Webmaschinen mit Schaftmaschinen auszurüsten, vermittelt zu haben.

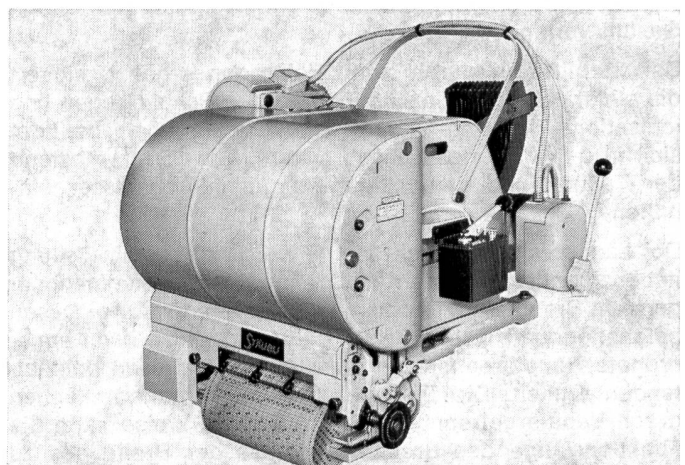
Typ 100

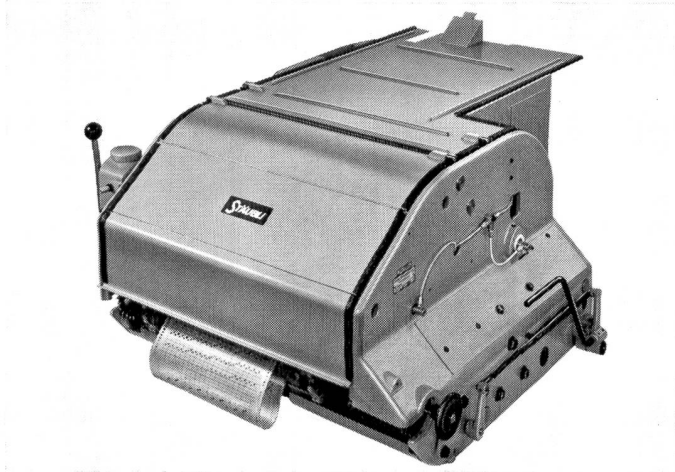
Federrückzug-Schaftmaschine mit den universellen Anbaumöglichkeiten an konventionelle oder schützenlose Webmaschinen. Einfache, übersichtliche Konzeption, wirtschaftlich im Unterhalt, anspruchslos in Bedienung und Wartung. Abnützungsfreie Innengarnituren mit Stahlbalancen. Kunststoffteile an vielen Stellen verhindern, dass sich Metallteile gegenseitig berühren. Einleseapparat mit oder ohne schussfolgerichtiger Arbeitsweise beim Schussuchen. Schussuchvorrichtung mit Hand- oder Motorantrieb.



Typ 200

Gegenzug-Schaftmaschine mit vielen Anbaumöglichkeiten, wirtschaftlich und funktionssicher. Einwandfreie Hoch- und Tieffachstellung der Webeschäfte. Durch die ideale Schaftbewegung werden Webegeschirr und Kettfäden besonders geschont. Für eine positive Schaftmaschine extrem gute Zugänglichkeit zu allen Teilen. Einleseapparat für schussfolgerichtige Arbeitsweise beim Schussuchen. Schussuchvorrichtung mit Einzelmotor-Antrieb, Zentralschmierung.

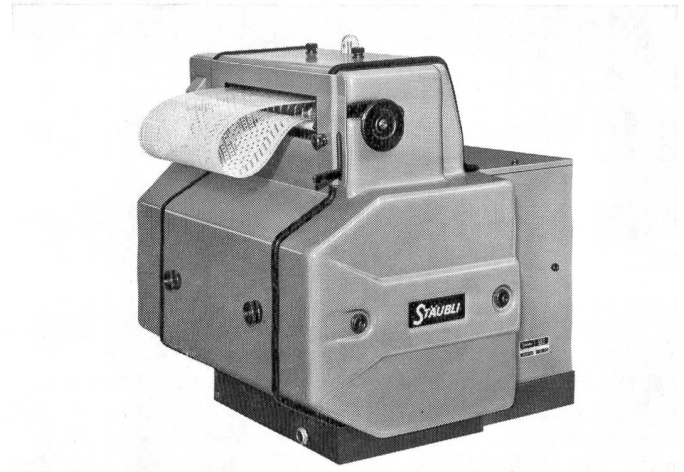
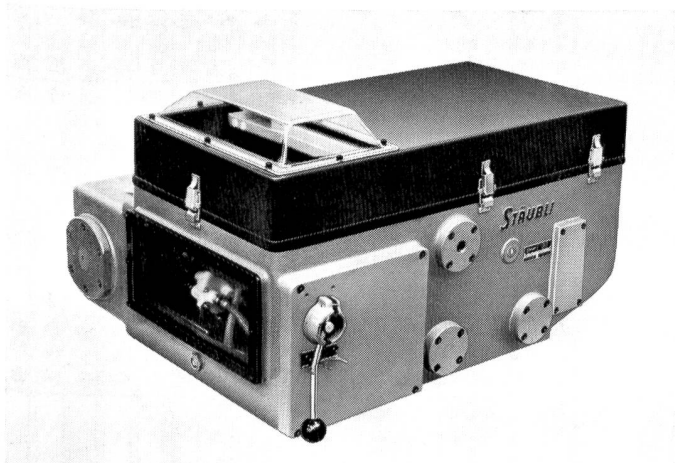


**Typ 330**

Gegenzug-Schaftmaschine für den Einsatz bei Webmaschinen mit grossen Blattbreiten und hohen Arbeitsgeschwindigkeiten. Diese besonders robust gebaute Schaftmaschine mit beidseitig montierten Kurvenscheiben für die Zug- und Stossmesserbewegung ist ideal wenn es gilt, grossen Beanspruchungen auf die Dauer Stand zu halten. Zentralschmierung.

Typ 550

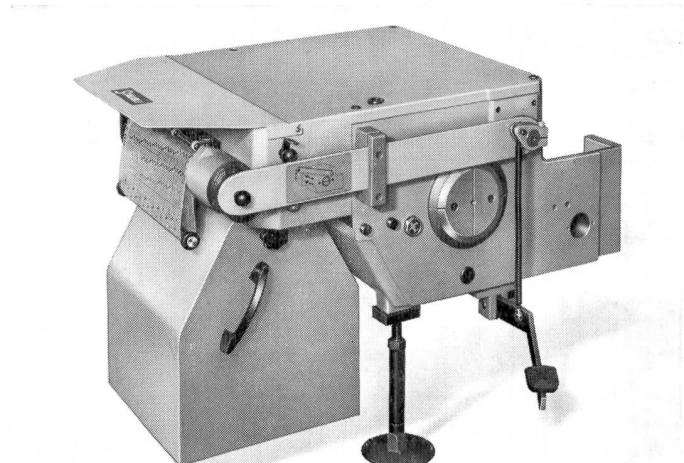
Federrückzug-Schaftmaschine in Monoblockgehäuse. Wartungsfreie Konstruktion mit Ölbad und Umlaufschmierung. Diese Schaftmaschine ist besonders für die hohen Arbeitsgeschwindigkeiten der Webmaschinen mit pneumatischem oder hydraulischem Schusseintrag oder der Nadel-Bandwebmaschinen ausgelegt. Die Arbeitsweise dieser Schaftmaschine ermöglicht, neben der hohen Arbeitsgeschwindigkeit, eine vereinfachte Konstruktion der Innenteile, welche nur noch aus Balancen und kurzen Anhängenhaken bestehen. An Stelle von Zugmessern übernimmt eine auf schwingenden Hebeln montierte Traverse das Stossen der Balancen. Einleseapparat für Nockenkarten aus Kunststoff.

**Typ 1200**

Gegenzug-Schaftmaschine mit beidseitig angeordneten Komplementär-Kurvenscheiben für die Zugmesserbewegung. Spielfreie Schaftbewegung mit neuer Konzeption für zwangsläufige Hakensteuerung. Hoch- oder tiefplazierter Einleseapparat für schussfolgerichtige Arbeitsweise beim Schussuchen. Ölumlaufschmierung, niedriger Lärmpegel. Schussuchvorrichtung mit Einzelmotor-Antrieb.

Typ 1430

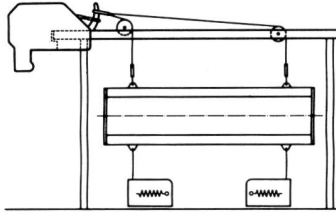
Gegenzug-Offenfach-Doppelhub-Rotations-Schaftmaschine mit neuartigem Arbeitsprinzip. Kompakte Monoblock-Bauweise mit Ölbad. Spielfreie Schaftbewegung auch im Bereich der Endstellungen. Einleseapparat hochplaziert für schussfolgerichtiges Arbeiten beim Schussuchen. Diese Schaftmaschine ist in ihrer Funktion und Konzeption wegweisend und eröffnet neue Möglichkeiten für vielschichtiges Weben bei hohen Arbeitsgeschwindigkeiten und grossen Blattbreiten. Mit dieser revolutionären Konstruktion haben wir einen weiteren, entscheidenden Meilenstein im Schaftmaschinenbau gesetzt und ein Produkt geschaffen, das als modernste und perfekteste Schaftmaschine bezeichnet werden kann.



Anbauvarianten für Federrückzug-Schaftmaschinen Typ 100

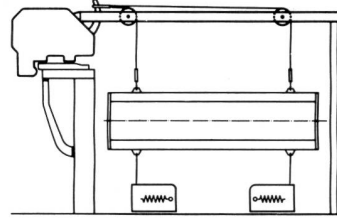
A

mit Oberbau



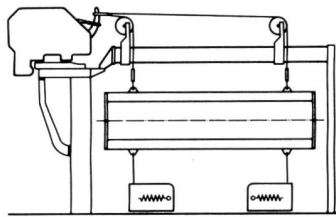
B

mit leichtem
Oberbau und
U-Eisen



C

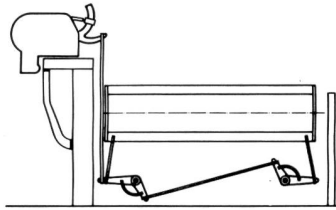
mit leichtem
Oberbau und
Rohrtraverse



Anbauvarianten für Gegenzug-Schaftmaschinen Typ 200

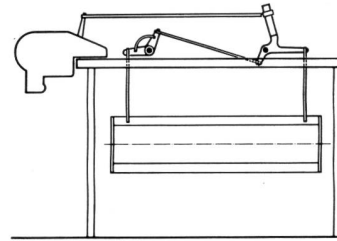
D

oberbaulos



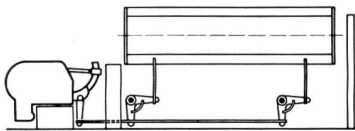
E

mit Oberbau



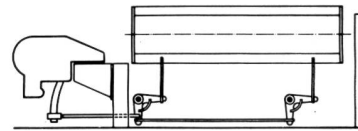
F

tief



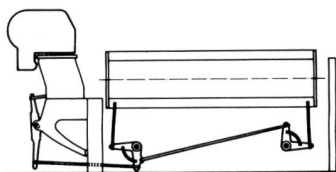
G

tief



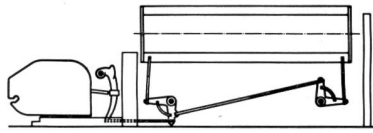
H

halbhoch

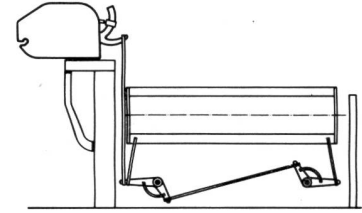


Anbauvarianten für Gegenzug-Schaftmaschinen Typ 330

I
tief

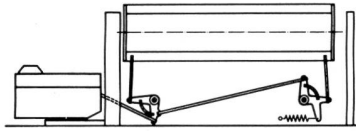


K
oberbaulos

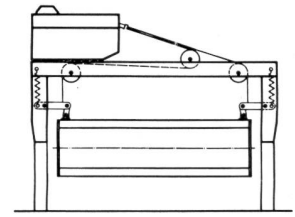


Anbauvarianten für Federrückzug-Schaftmaschinen Typ 550

L
tief

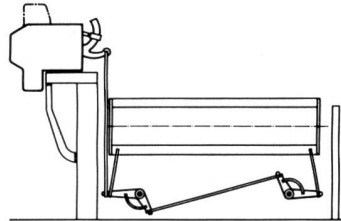


M
mit Oberbau

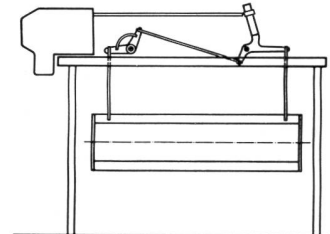


Anbauvarianten für Gegenzug-Schaftmaschinen Typ 1200

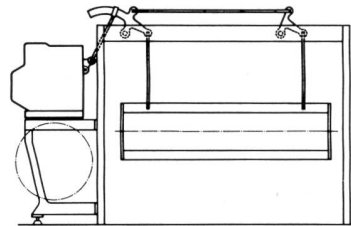
N
oberbaulos



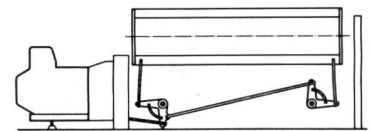
O
mit Oberbau



P
mit Oberbau



Q
tief



Anbau der Gegenzug-Schaftmaschine Typ 1430

R
tief

